



Gemeinde Leimbach
5733 Leimbach AG

Rechnung

Einladung zur Ortsbürger- Gemeindeversammlung

**Dienstag, 16. Juni 2026,
im Anschluss an die
Einwohnergemeindeversammlung
im Gemeindesaal Leimbach**

Die Akten zu den traktandierten Geschäften liegen vom
28. Mai bis 16. Juni 2026 in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Traktandenliste

1. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 28. November 2025
2. Rechnungen 2025
3. Rechenschaftsbericht 2025
4. Verschiedenes und Umfrage

Wir freuen uns, Sie an der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2026
im Gemeindesaal Leimbach willkommen heissen zu dürfen!

Erläuterungen und Anträge zu den Traktanden

1. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 28. November 2025

Nachfolgend finden Sie das Beschlussprotokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 28. November 2025. Das vollständige Protokoll liegt vom 28. Mai bis 16. Juni 2026 in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme öffentlich auf. Sie können das Protokoll aber auch gerne bei der Gemeindekanzlei in Papierform oder per E-Mail bestellen.

- 1. Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2025*
- 2. Erteilung einer Kompetenz an den Gemeinderat für den Kauf von Wald; Verlängerung für die Amtsperiode 2026/2029*
- 3. Genehmigung des Budgets 2026 der Ortsbürgergemeinde*
- 4. Wahl der Stimmzählenden der Ortsbürgergemeinde für die Amtsperiode 2026/2029*

Der Beschluss zu Traktandum 3 der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 28. November 2025 konnte an der Versammlung nicht abschliessend gefasst werden und unterstand dem fakultativen Referendum. Nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist ist dieser in Rechtskraft erwachsen.

Die übrigen Beschlüsse wurden an der Versammlung abschliessend gefasst.

Antrag:

Die Gemeindeversammlung möge das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 28. November 2025 genehmigen.

2. Rechnung 2025

Erfolgsrechnung	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Erfolgsrechnung	7'120.30	7'120.30	5'738.00	5'738.00	4'012.29	4'012.29
Allgemeine Verwaltung	6'339.20	2'280.00	5'738.00	2'700.00	4'012.29	2'578.00
<i>Nettoertrag/-aufwand</i>		<i>4'059.20</i>		<i>3'038.00</i>		<i>1'434.29</i>
Volkswirtschaft	781.10	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<i>Nettoertrag/-aufwand</i>		<i>781.10</i>				
Finanzen und Steuern	0.00	4'840.30	0.00	3'038.00	0.00	1'434.29
<i>Nettoertrag/-aufwand</i>	<i>4'840.30</i>		<i>3'038.00</i>		<i>1'434.29</i>	

Bilanz	Bestand am 01.01.2025	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2025
Aktiven	209'081.56	6'991.25	11'503.40	204'569.41
Finanzvermögen	24'226.56	2'551.55	8'265.35	18'512.76
Verwaltungsvermögen	184'855.00	4'439.70	3'238.05	186'056.65
Passiven	209'081.56	5'879.04	10'391.19	204'569.41
Fremdkapital	340.00	4'686.80	4'627.80	399.00
Eigenkapital	208'741.56	1'192.24	5'763.39	204'170.41

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2025

Das Ergebnis der Ortsbürgergemeinde präsentiert sich wie folgt:

	Rechnung 2025	Budget 2025
Betrieblicher Aufwand	7'120.30	5'738.00
Betrieblicher Ertrag	550.00	500.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	- 6'570.30	- 5'238.00
Ergebnis aus Finanzierung (= Zinsen)	1'999.15	2'500.00
Operatives Ergebnis	- 4'571.15	- 2'738.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	- 4'571.15	- 2'738.00

Die Ortsbürgergemeinde weist einen Aufwandüberschuss in der Höhe von CHF 4'571.15 aus, welcher mit einer Entnahme aus dem Eigenkapital ausgeglichen werden kann.

Im Rechnungsjahr 2025 wurde in der Funktion 8200 (Volkswirtschaft) die ersten Kosten für den Wichtelweg Homberg verbucht. Der Forstbetrieb erwirtschaftete im vergangenen Jahr einen Ertragsüberschuss in der Höhe von CHF 133'081.88. Der Leimbacher Anteil beträgt CHF 1'929.70 oder 2.90 %. Das Guthaben wird dem Vorjahresguthaben angerechnet. Da das Eigenkapital zwischen dem in der Anstaltsordnung festgelegtem Minimal- und Maximalbestand liegt, wird gemäss Anstaltsordnung in diesem Fall die Hälfte des Ertragsüberschusses an die Trägergemeinden ausbezahlt.

Gewinnanteil 2019 (nicht ausgeschüttet)	CHF	3'658.15
./.. Aufwandüberschuss 2020	CHF	507.60
+ Ertragsüberschuss 2021	CHF	531.65
+ Ertragsüberschuss 2022	CHF	2'605.55
+ Ertragsüberschuss 2023	CHF	3'325.15
+ Ertragsüberschuss 2024	CHF	390.50
+ Ertragsüberschuss 2025	CHF	1'929.70
Guthaben per 31.12.2025	CHF	11'933.10

Das Kontokorrentguthaben gegenüber der Einwohnergemeinde belief sich per Rechnungsabschluss auf CHF 18'512.76.

Die Finanzkommission hat die Jahresrechnung 2025 geprüft. Die Originalrechnung mit den Belegen sowie der Bericht der Finanzkommission können während der Aktenaufgabe in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Antrag:

Die Gemeindeversammlung möge die Rechnung 2025 der Ortsbürgergemeinde genehmigen. Den Verantwortlichen sei Entlastung zu erteilen.

3. Rechenschaftsbericht 2025

Gemeindeversammlungen

Die Gemeindeversammlungen vom 13. Juni 2025 und 28. November 2025 konnten ordentlich durchgeführt werden.

Waldhaus

Waldhausbelegungen im Jahr 2025: 16

Waldhausbelegungen im Jahr 2024: 19

Wald (*Bericht von Förster Christian Siegrist, Forstbetrieb aargauSüd*)

Rechenschaftsbericht 2025, Forstbetrieb aargauSüd

Witterung und Waldgesundheit

Der eher nasse Sommer 2025 wirkte sich positiv auf den Wald aus. Borkenkäferbefall trat kaum auf, an zwei Standorten wurden lediglich rund 25m³ Käferholz festgestellt.

Das Eschentriebsterben blieb auch in diesem Jahr ein zentrales Thema. Die durch eine Pilzkrankheit geschwächten Eschen verlieren durch zusätzlichen Hallimaschbefall ihre Standfestigkeit und können umstürzen. Befallene Bäume werden aus Sicherheitsgründen laufend entlang von Erholungseinrichtungen, Infrastrukturanlagen und Waldstrassen entfernt.

Bei den Buchen zeigten sich auf trockenen Standorten deutliche Trockenschäden. Die wiederholt heissen und trockenen Sommer der vergangenen Jahre haben diese Baumart stark belastet. Sicherheitsrelevante Bäume wurden entsprechend entfernt.

Arbeitssicherheit

Das Entfernen gefährdeter Bäume ist für die Forstwarte anspruchsvoll und risikoreich. Laufende Sensibilisierung sowie gezielte Aus- und Weiterbildungen sind notwendig. Waldbesucherinnen und Waldbesucher werden gebeten, bei Holzschlägen die Absperrungen zu beachten.

Holz und Energiemarkt

Die Nachfrage nach Sägerundholz war ganzjährig gut, insbesondere im Sommer und Herbst. Trotz leicht steigender Preise blieb der Importdruck, vor allem aus Deutschland, hoch.

Die Nachfrage nach Industrieholz entsprach etwas dem Vorjahr, die Preise blieben auf tiefem Niveau.

Der milde Winter und das grosse Angebot an Waldhackschnitzeln belasteten den Energieholzmarkt zusätzlich. Die Nachfrage nach Stückholz blieb stabil. Das Potenzial für Hackschnitzelheizungen besteht weiterhin. Die Nutzung von «Wärme aus dem Wald» mit kurzen Transportwegen sollte künftig verstärkt werden.

Ausblick

Nachhaltigkeit, regionale Rohstoffe und die regionale Wertschöpfung sollen weiterhin aktiv gefördert und kommuniziert werden.

Waldbewirtschaftung

Allgemeine Angaben:

Waldfläche Total	638.17 ha
Waldfläche alle 5 Ortsbürgergemeinden (OBG)	459.50 ha
Wirtschaftswald	413.23 ha
Nutzungsverzicht / Altholzinseln	46.27 ha
Hiebsatz über alle 5 Gemeinden (OBG) gemäss Betriebsplan:	5'040 m ³ /Jahr

Nutzungsmenge Betriebsjahr vom 01. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025:

Sortiment	Jahr 2025		Jahr 2024	
	m ³	Anteil %	m ³	Anteil %
Nadelstammholz	2'020	46.53	1'445	45.80
Laubstammholz	242	5.57	136	4.31
Stammholz Total	2'262	52.11	1'581	50.11
Nadelindustrieholz	189	4.35	159	5.04
Laubindustrieholz	297	6.84	357	11.32
Industrieholz total	486	11.20	516	16.35
Nadelenergiestückholz	19	0.44	37	1.17
Nadelenergiehackholz	541	12.46	331	10.49
Laubenergiestückholz	396	9.12	312	9.89
Laubenergiehackholz	637	14.67	378	11.98
Energieholz total	1'593	36.70	1'058	33.53
Alle Sortimente	4'341	100.00	3'155	100.00

Im Privatwald wurden Total 1'630 m³ Holz (Vorjahr 2'134 m³) geerntet. Zwei Holzschläge wurden im Schutzwald in den Gemeinden Birrwil und Menziken (Ortsteil Burg) ausgeführt.

Pflanzungen

Auf Kleinstflächen wurden klimafitte Baumarten angepflanzt.

Laub- und Nadelbäume diverse

125 Stk.

Jungwaldpflege

Die Pflege des Jungwuchses wurde im ganzen Revier in allen Gemeinden ausgeführt. Arbeiten wie Dauerwald-, Dickungs- und Stangenholzpflege fanden in Birrwil im «Horn», im Beinwilerwald, in Leimbach im «Wisstannholz», in den Menziker Revierteilen «Ischlag» und «Stierenberg» und in Reinach im «Stierenberg» und «Homberg» statt.

Jungwald- und Dauerwaldpflege 2025

63.58 ha

Neophytenbekämpfung / Aufwertungsmassnahmen / Arbeiten für Dritte

Neben der Pflege von Bachufergehölzen, Hecken und Waldrändern gehörte die Bekämpfung invasiver Neophyten zu den wichtigen Aufgaben. Der japanische Staudenknöterich, Risenbärenklau, einjähriges Berufskraut und Henrys Geissblatt werden im ganzen Waldgebiet bekämpft. Weitere auf diversen Naturschutzflächen.

Ökologische Aufwertungen wurden an Waldrändern in Beinwil am See «Ärdbruscht» und Reinach «Allmend» ausgeführt. Im Stierenberg in Reinach und Menziken wurden bestehende Waldweiher saniert und neue angelegt, ebenfalls im Menziker Revierteil «Gemeindeweid». In Naturschutzflächen ausserhalb vom Wald konnten ebenfalls neue Weiher realisiert werden.

Zusätzlich wurden Naturschutzflächen wie die Nass- und Weiherstandorte «oberes und unteres Mösli» im Sonnenberg sowie «Zollester» in Reinach gepflegt.

Sicherheitsfällungen und Pflegemassnahmen in privaten Gärten und Parks blieben ebenfalls ein zentraler Bestandteil der Arbeit.

Wegunterhalt

Bei verschiedenen Naturstrassen wurden das Lichtraumprofil und die Bankette freigeschnitten, die Verschleisschicht erneuert sowie Verbesserungen beim Wasserabfluss vorgenommen. Ausserdem wurden Durchlässe gespült, um eine möglichst lange Werterhaltung zu gewährleisten. Einzelne, in die Jahre gekommene Wasserdurchlässe mussten ersetzt werden. Im gesamten Revier wurden die Waldstrassen im Herbst erneut entlaubt, um die Ansammlung von organischem Material zu verhindern, das den Strassenkörper mit der Zeit beschädigen könnte.

Gemeinde	Waldort	Länge Erneuerung Waldstrassen	Anzahl Erneuerung Durchlässe
Beinwil am See	Ärdbruscht	400m	
Birrwil	Horn	200m	
Menziken	Stierenberg ob. Waldhütte und Gemeindeweid	850m	
Reinach	Homberg Gemeinacher, Stierenberg Reinach, Gallirank	650m	2 Stück

Antrag:

Die Gemeindeversammlung möge den Rechenschaftsbericht 2025 genehmigen.

4. Verschiedenes und Umfrage



Waldhaus Leimbach – Foto Nicolas Siegrist

Ihre Notizen
